LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Neuigkeiten

Unter den Augen Medusas

01.05.2023 09:00

Sous le regard de Méduse

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

SOUS LE REGARD DE MÉDUSE

De la Grèce antique aux arts numériques

Musée des Beaux-Arts de Caen

13. Mai bis 17. September 2023

Die mythologische Figur der Medusa, zumeist mit Schlangenhaaren und weit aufgerissenen Augen dargestellt, hat Generationen von Künstlern fasziniert und zu Kunstwerken inspiriert. In der griechischen Mythologie war die Gorgone ursprünglich betörend schön bis sie von Athene in ein abscheuliches Monster verwandelt wurde, dessen Anblick jeden versteinerte. Im Laufe der Jahrhunderte veränderte sich das Bild der Medusa immer wieder und brachte gesellschaftliche Ängste und Phantasien zum Ausdruck – als Verkörperung des Schreckens, Sinnbild der Kunst, Femme fatale oder verträumte Schönheit.

Die Ausstellung im Musée des Beaux-Arts von Caen in der Normandie widmet sich der Entwicklung dieser Darstellungen von den ersten ikonographischen Quellen der Antike bis hin zu jüngsten künstlerischen Produktionen. 65 Werke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Zeichnung, Druckgraphik, Photographie und Video werden präsentiert.

Von LETTER Stiftung ist Wilhelm Trübners Gemälde "Medusenhaupt" nach Caen gereist. Es zeigt fast lebensgroß das abgeschlagene Haupt der Gorgo mit heraushängender Zunge. Anders als bei vielen zeitgenössischen Werken steht hier nicht die verführerische Anziehungskraft Medusas im Mittelpunkt, vielmehr suggeriert Trübners Bildschöpfung Mitleid mit der hingerichteten Kreatur.

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Weitere Informationen zur Ausstellung, dem Ausstellungsbesuch sowie dem Begleitprogramm finden Sie online auf der Seite des Musée des Beaux-Arts de Caen.

Abb.

Wilhelm Trübner

Medusenhaupt

vor 1895

Öl auf Malkarton auf Holz / Holzrahmen

66,5 x 48,0 cm (Gemälde)

80,3 x 63,0 x ca. 7,0 cm (Gemälde inkl. Rahmen)

Köln, LETTER Stiftung, Inv.-Nr. 106.1982